



# Höhenmedizinischer Intensivkurs für Ärzte

## Teil 2: Sommerkurs

Alpin Center Hotel Steingletscher  
Sustenpass, Schweiz

**03.-09. Juli 2021**

**Leitung:** Prof. Dr. med. Marc Moritz Berger, MBA, DESA  
PD Dr. med. Christoph Dehnert  
Prof. em. Peter Bärtsch



**DGSP**

Deutsche Gesellschaft  
für Sportmedizin und  
Prävention · seit 1912  
(Dt. Sportärztebund) e.V.  
(Landesverband Nordbaden)

# Kursanerkennung durch ISMM, UIAA und IKAR



THE MEDICAL COMMISSIONS OF THE UIAA, ICAR, AND THE INTERNATIONAL SOCIETY FOR MOUNTAIN MEDICINE IN ACCORDANCE WITH THE DIPLOMA IN MOUNTAIN MEDICINE (DIMM) REGULATION AND ASSESSMENT COMMITTEE HEREBY ENDORSES

## The German Society of Sports Medicine and Prevention (DGSP), Landesverband Baden

TO CONDUCT THE FOUNDATIONAL DIPLOMA IN MOUNTAIN MEDICINE COURSE IN ACCORDANCE WITH THE DIPLOMA IN MOUNTAIN MEDICINE REGULATIONS. COURSE ENDORSEMENT VALID THROUGH OCTOBER 2023

Jason Williams  
UIAA, ICAR, ISMM - Chair of DiMM  
Regulation & Assessment Committee  
+15052490170  
JDWilliams@salud.unm.edu



This Diploma in Mountain Medicine course is endorsed by:  
UIAA - International Mountaineering & Climbing Federation  
ICAR - International Commission for Alpine Rescue  
ISMM - International Society for Mountain Medicine

### DiMM Regulation & Assessment Committee

**UIAA MedComm**  
David Hillebrandt, Urs Hefti, George Rodway,  
Rianne Van der Spek  
**ICAR MedCom**  
John Ellerton, Jason Williams, Bruce Brink,  
Dave Watson, Oliver Reisen  
**ISMM**  
Hermann Brugger, Remco Berendsen,

# Höhenmedizinische Intensivkurse

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der höhenmedizinische Intensivkurs wird für approbierte Ärzte ausgerichtet. Er soll Grundlagen in Physiologie, Pathophysiologie und klinischen Aspekten (Training, Prävention und Therapie) der Berg- und Höhenmedizin vermitteln. In zwei Kursen werden die wichtigsten Disziplinen des Bergsportes berücksichtigt:

- Bergwandern/Trekking
- Skitouren
- Hochtouren in Fels und Eis
- Alpines Klettern
- Sportklettern

Im Sommerkurs werden den Teilnehmern praxisnah relevante Kenntnisse zu medizinischen Aspekten, Training und Leistungsfähigkeit für die Bereiche Sportklettern und Sommertouren in Fels und Eis vermittelt. Im Winterkurs werden Höhenakklimatisation, Höhenkrankheiten und Höhentauglichkeit von Patienten sowie Lawinenkunde behandelt.

Die höhenmedizinischen Intensivkurse vermitteln praktische und theoretische Grundlagen der Berg- und Höhenmedizin. Sie sind aber nicht in der Lage, die Teilnehmer zu qualifizierten Expeditions- oder Bergrettungsärzten/innen auszubilden. Dazu sind nebst gutem alpinistischem Können und Erfahrung weiterführende Spezialkurse notwendig, wie sie z. B. durch die Bergwacht (Bergrettung) oder durch die Deutsche Gesellschaft für Berg- und Expeditionsmedizin (Expeditionsarzt) angeboten werden.

Bei der Zusammenstellung des Programms wurde auf ein ausgewogenes Verhältnis von Theorie und Praxis Wert gelegt. Das Curriculum beider Kurse zusammen entspricht den Anforderungen, die von der International Society for Mountain Medicine sowie von der Union Internationale des Associations d'Alpinisme (UIAA) und von der Internationalen Kommission für Alpine Rettung (IKAR) zur Ausbildung in Höhenmedizin gestellt werden.

## Höhenmedizinische Intensivkurse

Nach Absolvierung beider Kurse kann deshalb approbierten Ärzten ein *internationales Diplom*, das von der ISMM, UIAA und IKAR anerkannt wird, ausgestellt werden, sofern die fakultativen Prüfungen, die jeweils am Ende jedes Kurses durchgeführt werden, bestanden wurden.

Pro Kurswoche können deutschen Ärztinnen und Ärzten etwa 25 Stunden Sportmedizin (Kategorien im Kursprogramm aufgeführt) und 20 Stunden sportmedizinische Aspekte des Sports (Kategorie 8) zur Erlangung des *Zusatztitels Sportmedizin* anerkannt werden.

Für die *ärztliche Fortbildung* wurde von der Landesärztekammer Baden-Württemberg für die bisherigen Kurse 46 CME-Punkte vergeben. Ein Antrag für CME Anerkennung im gleichen Umfang wurde eingereicht.

Die alpinistischen Techniken werden durch Bergführer des Ausbildungsteams des Deutschen Alpenvereins in Gruppen vermittelt, die nach Leistungsklassen abgestuft sind, so dass Vorkenntnisse und Können adäquat berücksichtigt werden können. Die Mindestanforderungen für beide Kurse sind eine ausreichende Kondition für Tages-touren. Für den Winterkurs ist zusätzlich gutes skifahrerisches Können auf der Piste Voraussetzung. Erfahrene Snowboarder können ebenfalls am Kurs teilnehmen. Für den Sommerkurs wird Trittsicherheit im Gelände und Schwindelfreiheit vorausgesetzt.

Bei der praktischen bergmedizinischen Ausbildung liegt der Schwerpunkt in der Vermittlung von Rettungstechniken, die unmittelbar vor Ort mit improvisierten Mitteln durchgeführt werden und welche eingesetzt werden können, bevor die organisierte Rettung (Rettungskolonne, Hubschrauber) eintrifft. In der theoretischen Ausbildung werden fundierte Kenntnisse, die zur korrekten Bewältigung von medizinischen Problemen im Gebirge sowie zur Betreuung und Beratung von Bergsteigern oder Patienten bezüglich Risiken einer Höhenexposition nötig sind, vermittelt.

*Prof. Dr. Marc Moritz Berger*

## Informationen zum Sommerkurs

### Veranstalter:

Sportärztebund Baden, Landesverband Nordbaden  
Langgewann 91, 69121 Heidelberg

### Leitung:

Prof. Dr. Marc Moritz Berger  
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin,  
Universitätsklinikum Essen  
Hufelandstr. 55, 45147 Essen

### Anmeldung:

Frau Schuster, **AMS** medical services GmbH,  
Himmelreichweg 15, 85221 Dachau, Tel. +49 8131 – 379 24 79  
e-mail: [kontakt@ams-die-akademie.de](mailto:kontakt@ams-die-akademie.de); Fax +49 89 – 356 32 99

Nur schriftliche Anmeldungen mit vollständig ausgefüllten Unterlagen, die Sie per Fax, Email oder Post zustellen können, werden in Reihenfolge des Eingangsdatums bearbeitet. Danach erhalten Sie eine Bestätigung mit einer Rechnung. Erst nach Eingang der Kursgebühren ist die Anmeldung verbindlich erfolgt. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine frühzeitige Anmeldung zu empfehlen!

*Bei Storno können bereits gezahlte Beträge nicht zurückerstattet werden. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung ist deshalb dringend zu empfehlen. Sollte der Kurs aufgrund von Auflagen bzgl. der SARS-CoV2-Pandemie nicht stattfinden dürfen, werden bereits gezahlte Beträge erstattet.*

### Kursgebühr:

**1300 €**. Darin sind die Kosten des Kurses (Bergführer, Referenten, digitales Kursskript) inklusive Vollpension (mittags Lunchpaket) und Übernachtung im Matratzenlager (Schlafsack) enthalten. **180 €** Aufschlag für 3-Bettzimmer, **240 €** Aufschlag für 2-Bettzimmer und **300 €** Aufschlag für großes Doppelzimmer mit Dusche und WC.

*Für Mitglieder der DGSP wird eine Reduktion von 50 € gewährt. Wenn diese Reduktion in Anspruch genommen wird, muss mit der Anmeldung die Kopie eines für das laufende Jahr gültigen Mitgliederausweises zugestellt werden.*

## Informationen zum Sommerkurs

### **Zusatzbezeichnung „Sportmedizin“:**

Anerkennung von 25 Stunden Sportmedizin (4 Std. Kat. A, 10 Std. Kat. B, 1 Std. Kat. C, 7 Std. Kat. E, 2 Std. Kat. G, 1 Std. Kat. I) sowie 20 Std. sportmedizinische Aspekte des Sports (Kat. 8) beantragt.

### **Fortbildung:**

Von der Landesärztekammer Baden-Württemberg werden voraussichtlich 46 CME-Punkte anerkannt. Eine entsprechende Zertifizierung wurde beantragt.

### **Kursort:**

Alpincenter Sustenpass, CH - 3863 Steingletscher

Tel.: 0041-(0) 33 975 1222; Fax: 0041-(0) 33 975 1422

Email: [hotel@sustenpass.ch](mailto:hotel@sustenpass.ch)

### **Anreise:**

Mit dem PKW über A2 bis Göschenen und über Sustenpass zum Hotel Steingletscher oder über A 1 bis Bern, dann Autobahn nach Brienz und via Meiringen zum Sustenpass. Anfahrt mit öffentlichen Transportmitteln (Postauto ab Göschenen oder Meiringen) möglich.

### **Ausrüstung:**

Sommernauterüstung für Fels und Eis: Anseilgurt, steigeisenfeste Schuhe, Steigeisen, Eispickel.

### **Unfallversicherung:**

In der Teilnehmergebühr ist keinerlei Versicherungsschutz enthalten. Bitte schließen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit auf eigene Kosten eine Reiseunfall- bzw. Auslandskrankenversicherung ab. Die gesetzliche Unfallversicherung haftet nicht für die Folgen aus Unfällen, die während sportmedizinischer Weiterbildungsveranstaltungen im Ausland erlitten werden.

## Programm 03. und 04. Juli

### Samstag, 03.07.

17:00	Begrüßung, Orientierung, Gruppeneinteilung
19:00	Abendessen
20:30	Leistungsfähigkeit in extremer Höhe (P. Bärtsch)

### Sonntag, 04.07.

#### *Theorie Block I:*

08:00 – 09:30	Repetitorium Höhenmedizin (C. Dehnert)
09:45 – 11:15	Orientierung (J. Wittmann)

11:30 - 16:00 Ausbildung in Fels und Eis

#### *Theorie Block II:*

16:30 – 17:15	Muskelkater (P. Bärtsch)
17:45 - 19:15	Materialkunde (J. Hollfelder)

19:30 Abendessen

## Programm 05. und 06. Juli

### Montag, 05.07.

#### *Theorie Block III*

- 08:00 - 09.00 Todesfall am Berg (C. Schön)  
09.15 - 10.45 Ausdauerleistung und Training (C. Dehnert)
- 11.30 - 16.00 Ausbildung in Fels und Eis

#### *Theorie Block IV*

- 16.30 - 18.00 Besonderheiten der Bergnotfälle (M. Berger)  
18.15 - 19.15 Hubschrauberrettung im Gebirge (von Wyl)
- 19.30 Abendessen  
21:00 Tourenplanung (Bergführer)

### Dienstag, 06.07.

#### Ganztägige Tour

#### *Theorie Block V*

- 17:00 – 18:00 Ernährung beim Bergsteigen (P. Bärtsch)  
18:15 – 19:15 Wetterkunde (H. Hocke)
- 19:45 Abendessen  
21:00 Tourenplanung



## Programm 07. und 08. Juli

### Mittwoch, 07.07.

Praktische Übungen im Gelände  
(Bergführer und Ärzte)

#### *Theorieblock VI*

17:00 - 18:30 Kinder und Frauen in der Höhe (S. Kriemler)

18:45 - 19:30 Arzt auf Trekkings und Expeditionen (U. Wiget)

19:30 Abendessen

21:00 Tourenplanung (Bergführer)

### Donnerstag 08.07.

Ganztägige Tour

#### *Theorieblock VII*

16:30 – 18:00 Sportklettern (A. Schweizer)

18:30 – 19:30 Fallbesprechungen (P. Bärtsch, M. Berger)

19:45 Abendessen

## Programm 09. Juli

### Freitag, 09.07.

08:00 – 12:00 Orientierung und Bergung im Gelände  
(Bergführer und Ärzte)

13:00 Schlussbesprechung:  
- Kursevaluation  
- Abschlussprüfung  
(fakultative Multiple Choice Prüfung für  
Teilnehmer, die das Diplom erlangen wollen)

14.15 Uhr Ende des Kurses

### **Praktische Übungen auf Touren:**

- Sicherungstechnik
- Spaltenbergung
- Orientierung im Gelände
- Routenwahl

## Referenten und Bergführer

### Referenten:

**Prof. em. Dr. med. Peter Bärtsch**, vormals Ordinarius für Sportmedizin an der Medizinischen Universitätsklinik, Heidelberg

**Prof. Dr. med. Marc Moritz Berger, MBA, DESA**, Leitender Oberarzt, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Essen

**PD Dr. med. Christoph Dehnert**, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin und Kardiologie FMH, Sportmedizin DGSP, Gesundheits-zentrum Medbase, Löwenstrasse 29, 8101 Zürich

**PD Dr. med. Susi Kriemler**, FMH Pädiatrie, Sportmedizin, Institut für Sozial- und Präventivmedizin, Universität Zürich, Seilergraben 49, CH-8001 Zürich, Schweiz

**Dr. Corinna Schön**, Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Gebirgsmedizin, Oberärztin Institut für Rechtsmedizin, Universität Bern

**Prof. Dr. med. Andreas Schweizer**, Leitender Arzt Handchirurgie, Universitätsklinik Balgrist, Forchstrasse 340, 8008 Zürich

**Dr. med. Urs Wiget**, FMH Allgemeinmedizin, Notfallmedizin, Reavita AG, Haldenstr. 40, CH-8142 Uitikon Waldegg, Schweiz

**Dr.med. Thomas von Wyl**, FMH Anästhesiologie und Intensivmedizin, Notfallmedizin, Leitender Arzt, Spital Interlaken, Schweiz

### Bergführer: Lehrteam des Deutschen Alpenvereins:

**Rainer Bolesch**, e-mail: [info@bolesch.de](mailto:info@bolesch.de)

**Sebastian Buchwieser**, email: [mail@buchwieser.net](mailto:mail@buchwieser.net)

**Jochen Hollfelder**, e-mail: [jochen\\_hollfelder@yahoo.de](mailto:jochen_hollfelder@yahoo.de)

**Hans Hocke**, e-mail: [hch@hanshocke.de](mailto:hch@hanshocke.de)

**Valentin Kraus**, e-mail: [echo@valentin-kraus.de](mailto:echo@valentin-kraus.de)

**Baldo Pazzaglia**, email: [baldo.pazzaglia@altissimo.de](mailto:baldo.pazzaglia@altissimo.de)

**Dörte Pietron**, email: [doerte.pietron@gmail.com](mailto:doerte.pietron@gmail.com)

**Jürgen Wittmann**, e-mail: [jw61@gmx.de](mailto:jw61@gmx.de)